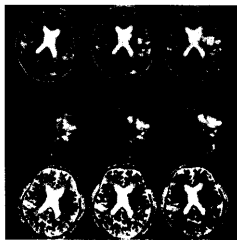
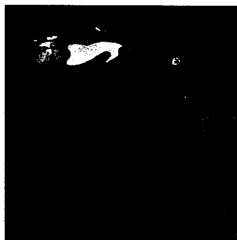
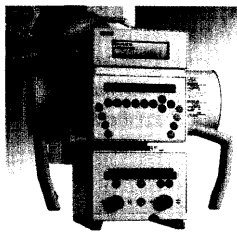
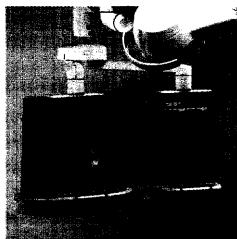
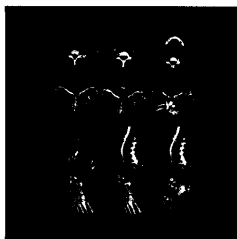


- Effiziente und sichere Diagnose
- Patienten werden immer möglich
- Verbesserte Behandlung durch Leitlinien
- Integration der Behandlungsprogramme über alle Versorgungsebenen
- Bereitstellung von Programmen für Patientenführung und Ressourcenmanagement
- Schaffung des Patientenbildes
- Zusatzen durch Datenbanken der Ergebnisse



Interaction with Medical Networks

- 76 **e. steht für ENABLE**
A. Singh

Das Internet als Medium der Zukunft wird ganz entscheidend dazu beitragen, den Kontakt mit unseren Kunden enger und direkter zu knüpfen. e.Health mit den vier Schwerpunkten „MedOnline, Exchange, Application Service Provider und Health & Disease Management Services“ ist unsere Initiative, unsere Kunden effizient zu bedienen und mit ihnen zusammen die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

- 80 **syngo: Eine neue Welt der Kommunikation**
D. Sandner

syngo ist eine umfassende Software-Lösung für immer mehr Aufgaben und Anwendungen in der medizinischen Bildgebung. Die Autorin, radiologisch-technische Assistentin mit den Schwerpunkten CT und 3D-Nachverarbeitung, beschreibt eindrucksvoll, wie ihre tägliche Routine von der Tatsache profitiert, dass das SOMATOM VolumeZoom in ihrer Klinik „syngo speaking“ ist.

- 83 **Der prozessoptimierte Operationssaal – Einführung eines integrierten OP-Systems in die klinischen Routine**
A. Schafmayer
D. Lehmann-Beckow
M. Holzner

Das Siemens integrierte OP-System (SIOS) beinhaltet unterschiedliche OP-Komponenten verschiedener Hersteller, die zu einem interdisziplinären Systemarbeitsplatz im Operationssaal zusammengefasst sind. Direkt aus dem sterilen Bereich kann das Operations-Team alle wichtigen OP-Geräte bedienen und auf umfangreiche Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten zugreifen. Dies geschieht per steriler Fernbedienung oder via Sprachbefehlen.

- 88 **Erste klinische Erfahrungen mit dem MULTIX FD: Anwendung eines großformatigen Festkörper-Detektors in der Skelettradiographie**
S. Reissberg,
C. Hoeschen, A. Schwarz,
C. Richter, B. Geiger,
C. Molz, W. Döhring

Die bisherigen Erfahrungen mit dem MULTIX FD-System sind als durchaus positiv einzuschätzen. Eine Dosisreduktion im peripheren Skelettbereich ist bei durchweg akzeptablen Ergebnissen unserer Meinung nach möglich. Eine Workflow-Analyse konnte die Stärken des Systems in der Optimierung der Arbeitsabläufe aufzeigen.

Neue Applikationen mit Hilfe innovativer Technologien

- 94 **Mehrschicht-Computertomographie: Grundlagen und klinische Anwendungen**
A. F. Kopp, K. Klingenberg-Regn
M. Heuschmid, A. Küttner
B. Ohnesorge, T. Flohr,
S. Schaller, C. D. Claussen

Die Mehrschicht-Computertomographie erweitert die klinischen Anwendungen aufgrund der höheren Geschwindigkeit und der isotropen Auflösung in allen drei Dimensionen. Herausragend ist die Darstellung des schlagenden Herzens in einer Bildqualität, die es gestattet, die Herzkranzgefäße, aber auch die Fortschritte auf dem Gebiet der CT-Angiographie zu beurteilen. Die Mehrschicht-Computertomographie geht neue Wege in der 3D-Darstellung, z. B. mit der virtuellen Endoskopie.

- 106 **Diffusions- und perfusionsgewichtete Magnetresonanztomographie bei akuten neurologischen Erkrankungen**
A. Gass
J. G. Hirsch, S. Behrens
K. Szabo, J. Gaa
M. G. Hennerici

Neue Techniken in der Magnetresonanztomographie ermöglichen den Einblick in wichtige pathologische Aspekte neurologischer Erkrankungen. Die Darstellung von Hämodynamik und von Gewebeveränderungen, die in der Anfangsphase dieser Erkrankungen auftreten, erscheinen vor allem bei Patienten mit zerebraler Ischämie sinnvoll. Es werden neue Forschungsansätze möglich und wertvolle diagnostische Informationen für die klinische Routine gewonnen.